

Vermerk Beirat „Brunsbüttelhafen“

12. Sitzung am 10.09.2018, 17.00 bis 18:00 Uhr

Ort: Besprechungsraum 114, Bauamt der Stadt Brunsbüttel, Von-Humboldt-Platz 9

Teilnehmende:

Frau Gasse	Stadt Brunsbüttel – FB 3/ Bauamt
Herr Michael Mohr	Eigentümer / FDP / Gewerbetreibender/ Vorsitzender
Herr Jürgen Mohr	Eigentümer
Herr Zindler	WGP
Frau Okkens- Böse	Eigentümerin
Herr Dr. Pösch	Vorsitzender Seglervereinigung
Herr Schaack	Verein Brunsbütteler Geschichte
Frau Rickert	Eigentümerin
Herr Overbeck	Eigentümer
Frau März	FD32 Planung/ Protokoll

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Mohr begrüßt die Teilnehmenden und stellt die Tagesordnung vor:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Protokoll vom 09.07.2018
3. Obere Koogstraße
4. Fahrrad- Schutzstreifen
5. Fußgängerquerung Hafensstraße/ Brunsbütteler Straße/ Unter dem Deiche
6. Aktuelle Sachstandsberichte
7. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

2. Protokoll der Sitzung vom 09.07.2018

Das Protokoll der 11. Sitzung vom 09.07.2018 wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Anmerkungen von Frau Rickert wurden eingearbeitet.

3. Obere Koogstraße und 4. Fahrrad- Schutzstreifen

Die Tagesordnungspunkte 3 und 4 werden zusammen behandelt. Frau Gasse erläutert, dass aufgrund von Personalmangel noch keine Entwürfe zum Thema Schutzstreifen erarbeitet werden konnten. Der Vorsitzende informiert die Anwesenden von einem Bericht in den Medien, dass Fahrrad- Schutzstreifen als sehr positiv gesehen werden und durchaus zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer beitragen. Zudem ist es eine recht einfache Lösung, da es sich „nur“ um Markierungsarbeiten handelt. Das wiederum kommt dem städtischen Haushalt zugute. Aufwendige Umbaumaßnahmen sind nicht erforderlich. In der Stadt Kiel gibt es sehr viele dieser Schutzstreifen, auch auf Hauptverkehrsstraßen. Ein paar PKW-Parkplätze würden dafür entfallen müssen, besonders im Bereich Koogstraße 1 bis 19, der

Beirat spricht sich aber für die Sicherheit der Fahrradfahrer aus und möchte mit der Empfehlung der Schutzstreifen ein Signal setzen.

Auf Anfrage zur Sicherheit/ Sanierung der „Blauen Brücke“ erläutert Frau Gasse, dass der Straßenbaulastträger (Kreis Dithmarschen) die Brücke vor Jahren für noch sicher erklärt hat und die Poller als Anfahrerschutz eingerichtet wurden. Die nächste Überprüfung der Brücke ist bald fällig und wird dann vom Kreis vorgenommen.

5. Fußgängerquerung Hafenstraße/ Brunsbütteler Straße/ Unter dem Deiche

Herr Mohr berichtet, dass das von Frau Rickert vorbereitete Schreiben bezüglich der Fußgängerquerung an der Hafenstraße/ Brunsbütteler Straße im Bauausschuss am 21.08.2018 vorgetragen wurde. Bei der Verkehrsschau im Mai 2018 hat der Kreis Dithmarschen die Verlegung der Haltelinie weiter in die Straße Unter dem Deiche und Markierung eines roten Querungstreifens abgelehnt. Die Lösung mit der geraden Querung im Verlauf des vorhandenen Fuß- und Radweges an der Brunsbütteler Straße würde ca. 35.000 Euro kosten, allerdings sind die Kosten nur grob geschätzt. Der Beirat spricht sich dafür aus, dass das Thema unbedingt im Bauausschuss verfolgt werden sollte. Es müssen alternative Lösungswege aufgezeigt werden, da die gesamte Situation an der Ecke Auf dem Deiche/ Unter dem Deiche/ Brunsbütteler Straße/ Hafenstraße einschließlich der Zufahrt zum Seglerhafen und zu der Bebauung auf dem Deich einer Überarbeitung bedarf – auch im Hinblick auf mögliche Tempo- Regulierungen oder Schilder „Schulweg“. Das ausgearbeitete Schreiben von Frau Rickert soll als Antrag für den Bauausschuss abgegeben werden.

Herr Dr. Pösch erinnert noch einmal an die Bänke im Bereich des Hafens, die dort aufgestellt werden sollten. Frau Gasse erläutert, dass Bänke für den Haushalt 2019 vorgesehen sind. Die Flächen müssen dafür hergerichtet werden und ein Genehmigungsantrag muss beim LKN gestellt werden. Das Bauamt wird dafür Pläne vorbereiten.

6. Aktuelle Sachstandsberichte

a) Herr Jürgen Mohr hat in der Koogstraße die transparente Abdeckung von einem Schild, das mit Clips am Laternenmast befestigt ist, aufgelesen. Frau Gasse erläutert, dass das Stadtmanagement dafür zuständig sei. Die Kollegen sind seit ein paar Wochen in der Röntgenstraße 2, neben der Arztpraxis zu finden.

7. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen

- a) Herr Dr. Pösch berichtet von dem geplanten Wohnmobilhafen am Seglerhafen. In der Presse wird dazu ein Bericht erscheinen. Die Seglervereinigung plant zusätzlich zur Aufstockung des bestehenden Gebäudes die Einrichtung eines Wohnmobilhafens südlich der Halle 5. Allerdings gibt es dafür kein Planungsrecht, so dass die beiden Vorhaben nun getrennt werden und die geplante Umsetzung in einer Mitgliederversammlung beraten werden soll.

- b) Frau Okkens- Böse fragt nach, ob es an der Brunsbütteler Straße bestimmte Vorgaben gibt, wenn man dort bauen will. Frau Gasse erläutert, dass es sich um Innenbereich gemäß § 34 BauGB handelt und sich das Vorhaben einfügen muss. Alles Weitere müsste besprochen werden, da es Punkte zu klären gibt wie z.B. evtl. Nutzungsänderungen, gemeinsame Zufahrten, Abstände Wohnen und Gewerbe, Stellplätze.
- c) Der Vorsitzende informiert, dass für die Gullydeckel (Schächte) in der Straße die ABG zuständig ist. Für alle anderen Deckel ist immer der jeweilige Eigentümer zuständig.
- d) Herr Schaack fragt nach dem Straßenschild in der Friedrich- Ebert- Straße. Frau Gasse berichtet, das Schild ist bestellt und bereits installiert.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Das nächste Treffen des Beirates findet statt am
Montag, den 07. Januar 2019 um 17:00 Uhr
im Bauamt der Stadt Brunsbüttel, Albert- Schweitzer- Straße 9,
Zimmer 114, 25541 Brunsbüttel.

____Gez. März_____
Christina März, Protokoll

____Gez. Mohr_____
Michael Mohr, Vorsitzender